

Abgeräumt

Beim 15. Internationalen Filmfest Oldenburg wurden am Wochenende drei dotierte Filmpreise vergeben: Der German Independence Award – Publikumspreis, der German Independence Award– Bester Deutscher Film und der Otto-Sprenger-Preis. Emily Atefs »Das Fremde in mir« war der große Überraschungserfolg und gewann alle drei Preise. In ihrer Begründung hob die Jury die »Originalität, die Stärke des Themas und die außergewöhnlichen Darstellerleistungen dieses Films« hervor. In diesem Jahr fand die Jury auch besondere Erwähnungen für zwei Schauspielerinnen: Irina Potapenko überzeugte als talentierte Newcomerin mit ihrem eindrucksstarken und kraftvollen Leinwandspiel in »Revanche« von Götz Spielmann. Susanne Wolff beeindruckte mit ihrem vielschichtigen und darstellerischen Können in »Das Fremde in mir« und »Die Glücklichen«. Wolff nahm auch die Preise stellvertretend für Emily Atef entgegen. Ein ausführlicher Festivalnachklapp folgt in unserer morgigen Ausgabe.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/112611.abgeräumt.html>